



FRIEDENSKIRCHE | KREUZKIRCHE | WEHLHEIDEN

EVANGELISCHE KIRCHE
im Kasseler Westen



2 | 2022

IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinden

Friedenskirche:

Pfarrer Matthias Meißner
Olgastr. 14, 34119 Kassel
Tel. 0561-17972
matthias.meissner@ekkw.de

Kreuzkirche:

Pfarrerin Cornelia Risch
Luisenstr. 13, 34119 Kassel
Tel. 0561-13665
cornelia.risch@ekkw.de
 pfarrerinkreuzkircheks

Wehlheiden:

Pfarrerin Gudrun Schlottmann
Hupfeldstr. 21, 34121 Kassel
Tel. 0561-93727513
gudrun.schlottmann@ekkw.de

Titelbild: Schnitzwerk von Hermann Pohl in der
Apostelkapelle, Detail: Fußwaschung
Foto: Carsten Köstner-Norbisrath



Grafik: Monatsspruch Mai 2022, medio.tv, Delit

Adressen der Kirchen

Friedenskirche:
Friedrich-Ebert-Str. 112
Apostelkapelle der Friedenskirche:
im Aschrottpark, Friedrich-Ebert-Str. 249
Kreuzkirche: Luisenstr.
Adventskirche: Lassallestr. 2
Katharina-von-Bora-Haus: Hupfeldstr. 21

Spenden: Stadtkirchenkreis

Zweck: Gemeindename
IBAN: DE30 5206 0410 0002 2002 01

Förderverein Wehlheiden:

IBAN: DE60 5205 0353 0001 1720 76

Aktuelle Informationen unter:

www.friedenskirche-ks.de
www.kreuzkirche-kassel.de
www.ev-kirche-wehlheiden-kassel.de

www.ev-jugend-ks.de
www.chor-friedenskirche.de
www.kantorei-kreuzkirche.de
www.stadtteilzentrum.info
www.ev-fbs-kassel.de



ANGEDACHT

Abschied - auch das ist Thema der Passionszeit, die nun vor uns liegt. Abschied der Jünger Jesu von dem, der ihr Leben entscheidend geprägt hat. Abschied Jesu von dem Leben auf dieser Erde und von allen, die ihn begleitet haben.

Darum geht es auch bei der Fußwaschung im Johannesevangelium und im Schnitzwerk von Herrmann Pohl über dem Altar der Apostelkapelle. Jesus in dienender Haltung und voller Zuwendung wäscht dem Apostel Petrus die Füße. Petrus wehrt zunächst ab, lässt es aber doch geschehen, nachdem Jesus ihm sagte: „Wenn ich dich nicht wasche, so hast du kein Teil an mir“, Joh 13,8

Die Jünger können den bevorstehenden Abschied noch nicht verstehen. Das Leiden

und der Tod Jesu und seine Auferstehung am Ostermorgen sind noch fern. Er wird den Weg durch Leiden und Tod gehen, auf dem sie ihm nicht folgen können. Doch zunächst erniedrigt sich Jesus, der von Gott gekommen ist, um denen die Füße zu waschen – ja zu dienen, die seinen Weg geteilt haben. So haben die Jünger „teil an Christus“ und können, auch wenn er selbst nicht mehr auf Erden ist, seinen Weg weitergehen in der Gewissheit, dass Gott ihnen zugewandt und nahe ist.

Abschiede kennen wir alle. Die Kirchengemeinde der Friedenskirche musste sich Anfang diesen Jahres von der Apostelkapelle als zweitem Gottesdienststandort verabschieden. Auch dies ein Abschied mit gegenseitiger Zuwendung und Dankbarkeit, geprägt von der Gewissheit, dass Gott uns auch weiterhin nahe ist.

Ich wünsche auch Ihnen diese Zuwendung Gottes, der wir uns besonders an Gründonnerstag und bei jeder Feier des Abendmahls versichern können.

Ihr Pfarrer
Carsten Köstner-Norbisrath, Friedenskirche

Foto: A. Dahlmeier



ZUM THEMA

Öffentliche Einweihung des Paul-Lieberknecht-Wegs an der Kreuzkirche

Am **Sonnabend, 2. April, wird um 16 Uhr** der Paul-Lieberknecht-Weg offiziell eingeweiht; unter anderem wird Oberbürgermeister Geselle ein Grußwort sprechen. Der Termin ist nicht zufällig gewählt: Fast auf den Tag genau 75 Jahre zuvor, am 1. April 1947, ist Pfarrer Lieberknecht gestorben. Sein Todestag war der Dienstag in der Karwoche, und Dokumente belegen, dass er mit dem Abfassen der Karfreitags-Predigt befasst war.

Pfarrer Lieberknecht bekennt dort kritisch: „Wer hat Jesus ans Kreuz geschlagen? Die Menschen zu allen Zeiten, die Menschen an allen Orten, haben Christus ans Kreuz geschlagen. Von allen Menschen, sagen wir es noch einmal, von mir, insofern, als ich der Repräsentant Mensch bin.“ (Hervorhebung im Original). Er blickt selbstkritisch auch auf

Foto privat, Paul-Lieberknecht-Weg



Auf dem neuen Straßenschild sind Kurzinfos zum Namensgeber zu finden.

die Bekennende Kirche: „Wir haben die Zeit des Kirchenkampfes hinter uns. Wir wollten der Sache Christi die Treue halten, um dann zu zeigen, wie tief wir gefallen sind – wir urteilen viel zu rasch über die Schuldzusammenhänge der Menschheit vor dem Kreuz Christi“.

Dieses – am Ende auf Gottes Güte hoffen! – Ringen mit sich selbst, mit der eigenen Geschichte und mit der Frage nach der Wahrheit fordert uns bis heute intellektuell und geistlich heraus. Gut, dass der Name Paul Lieberknecht nun durch eine Wegbenennung dauerhaft öffentlich sichtbar gemacht wurde!

Ergänzt wird die Einweihungsfeier durch den Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag in der Kreuzkirche. Pfarrer Joachim Baier wird auf Paul Lieberknechts letzten Predigentwurf zum Karfreitag 1947 eingehen.

Gottesdienst an Judika, 3.4. 11 Uhr mit Abendmahl, Kreuzkirche

Gedanken von Mechthild-Veronika Burckhardt, die die Aufarbeitung der Geschichte Paul Lieberknechts maßgeblich anstieß und ihr nachging:

Zum einen ist da die Freude, welche große Resonanz die Gedenkfeier vom September

Pfarrer Joachim Baier



Zum Gedenken an Paul Lieberknecht (*1886 †1947)

Von 1925 bis 1941 war Paul Lieberknecht Pfarrer an der Kreuzkirche. Als Mitbegründer der „Bekennenden Kirche“ in Kassel und als Vertrauensmann des „Büro Pfarrer Grüber“ setzte er sich für Juden und Christen jüdischer Herkunft ein. Als mutiger Helfer nahm er Vorladungen und ständige Überwachung durch die Geheimpolizei auf sich.

Angesichts des zunehmenden politischen Drucks hatte er die Unterstützung seiner Kirche erhofft, die ihm jedoch mit Blick auf seine Ehescheidung versagt wurde. Dies führte zu einem so schweren Konflikt mit der Landeskirche, dass er 1941 das Pfarramt niederlegte und ein Jahr später resigniert aus der Kirche austrat.

Nach dem Krieg wurde sein Antrag auf Wiedereinsetzung ins Pfarramt abgelehnt. Die Verleumdung, er sei Nutznießer der NS-Diktatur gewesen, hat ihn an seiner Kirche verzweifeln lassen.

Ende 1945 gründete er in Kassel eine Notgemeinde besonders für Christen jüdischer Herkunft. Dieser blieb er bis zu seinem Tod als Prediger und Seelsorger verbunden.

Seine zweite Frau Maria, geb. Hellwig, hat ihn in seinem Engagement unterstützt und für ein ehrenvolles Andenken ihres Mannes gekämpft.

Wir wollen Paul Lieberknecht, den aufrechten Christen, nicht vergessen.

Die Kirchengemeinde der Kreuzkirche Kassel
im September 2019

Foto: privat

2019 damit erfahren hat. Denn die Initiative zur Wegbenennung ging danach aus dem städtischen Kontext hervor, vertreten durch Herrn Wolfgang Matthäus, der sich dankenswerterweise mit dieser Idee an den zuständigen Ortsbeirat wandte.

Zum anderen ist der 2.4.2022 auch Anlass zum Gedenken an den plötzlichen und zu frühen Tod von Pfarrer Lieberknecht, der am 1.4.1947 ohne Würdigung und Rehabilitation starb.

Dieses Spannungsfeld führt zu der Frage, welche Antwort und Ver-Antwortung der Kreuzkirchengemeinde im Verbund mit den Nachbargemeinden und der Kirchenleitung

aus der Sichtbarwerdung dieser Konfliktgeschichte zuwächst.

Damals war schlechtes Reden, Wegsehen, Rückzug ins Privat-Bürgerliche und jahrzehntelanges Schweigen die Antwort.

Heute könnte die Chance zu einer neuen und heilsameren Antwort für alle gegeben sein.

Wie könnte das geistliche und gesellschaftliche Vermächtnis von Pfarrer Lieberknecht für die Kreuzkirchengemeinde von heute fruchtbar werden? Darüber neu nachzudenken, lohnt sich.

Mechthild-Veronika Burckhardt



GEMEINDELEBEN

Auf Wiedersehen!



Foto: privat

Kennen Sie die Geschichte von der Begegnung des Apostel Philippus mit einem Reisenden? (Apostelgeschichte 8) Philippus und ein afrikanischer Minister kommen auf der Heimreise

des Mannes ins Gespräch. Sie haben Fragen nach Gott, suchen Antworten in ihrem Leben und in der Bibel. Sie sind gemeinsam unterwegs. Der Afrikaner lässt sich taufen. Nach der Taufe fährt er mit seinem Reisewagen weiter. Begegnung und ein Stück gemeinsamer Weg, dann ein Abschied. Und am Ende heißt es: „Er zog seiner Straße fröhlich.“

Heute möchte ich mich von Ihnen als Pfarrerin der Kirchengemeinde Wohlheiden verabschieden. Fast 25 Jahre bin ich

hier im Dienst gewesen. Es war ein gemeinsamer Weg. Mit vielen hier in der Gemeinde und auch darüber hinaus. Gespräche, Fragen, Entscheidungen, viele Begegnungen, Begleitung und begleitet werden. Vieles, was die Gemeinde in dieser Zeit gestaltete, habe ich miterleben und daran mitarbeiten dürfen. Wohlheiden ist meiner Familie und mir Heimat gewesen. Für all das bin ich sehr dankbar.

Nun kommt ein Abschied. Ich gehe mit dem 1. März 2022 in den Ruhestand.

Mein Wunsch zum Abschied, dass auch wir unsere Straße fröhlich und getrost weitergehen, als Gemeinde Wohlheiden und auch persönlich. Gott befohlen!

Herzlich grüßt Sie Ihre

Jutta Richter-Schröder

Trauer um Elisabeth Heinemann

Am 7. Januar haben wir in einem Trauergottesdienst in der Adventskirche Abschied von Elisabeth Heinemann genommen. Sie war über Jahrzehnte in vielfältiger Weise in unserer Gemeinde Wohlheiden aktiv und mit vielen Menschen verbunden.

Elisabeth Heinemann engagierte sich beim Bau des Backhauses und gehörte über Jahrzehnte zur Backhausgruppe. Sie war

Foto: privat



Überreichung der Elisabeth-Medaille an E. Heinemann

als Gemeindegewesener hier und im Kasseler Norden tätig. Über viele Jahre trug sie als Kirchenvorsteherin Verantwortung für die Gemeinde. Und als Mitarbeiterin im Besuchsdienst stand sie mit vielen im Kontakt. Ihr Wirken ging auch über Wohlheiden hinaus. So gehörte sie zu den ersten MitarbeiterInnen der Kasseler Tafel. Ihre christliche Grundhaltung ließ sie immer die Menschen im Blick haben und daraus handeln. Am 7.12.2007 erhielt sie für ihr segensreiches Wirken in den verschiedenen diakonischen Bereichen die Elisabeth-Medaille unserer Landeskirche.



Elisabeth Heinemann wurde 83 Jahre alt. Wir sind dankbar, sie unter uns gehabt zu haben.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.“ Die Worte Bonhoeffers, die Elisabeth Heinemann liebte, haben die Familie und die Gemeinde beim Abschied begleitet.

J. Richter-Schröder

Andachten zur Passion Schau – ein Kreuz

Eine Reihe unterschiedlicher Fotos wird uns durch die Andachten begleiten. Sie zeigen das Kreuz in ungewohnter Alltags-Perspektive. Verbunden mit Texten der Bibel, sind wir eingeladen, einen neuen Blick auf das Kreuz zu gewinnen.

Mittwoch 16., 23. und 30. März und 6. April jeweils 19 Uhr Friedenskirche.

Ostern entdecken

Auch in diesem Jahr ist für die Zeit der Osterferien (10.4.-24.4.) wieder ein Osterweg im Vorderen Westen geplant. An mehreren interaktiven Stationen erleben Kinder und Erwachsene alte und neue Ostergeschichten. Nähere Informationen gibt es ab Mitte März über die Gemeinde-Webseiten oder über www.ostern-entdecken.de.

Evangelische Familienbildungsstätte Wir bleiben am Ball - gemeinsam

Lena Kricheldorf, die Leiterin der Familienbildungsstätte berichtet: „Die Onlinekurse waren in der Vergangenheit eine Notlösung. Wir alle haben uns an Sicherheitsvorkehrungen, Hygieneauflagen und Abstände gewöhnt. Der Kontakt im realen Raum wurde schmerzlich vermisst und, wir erleben viel Dankbarkeit, trotz aller Sorge, zusammenkommen zu dürfen. Wir machen weiter, so lange wir dürfen und können, unter 2G und

Foto: privat



Wir bleiben am Ball!

2G+, im Katharina-von-Bora-Haus. Unser Informations- und Programmheft ist jedoch ins Digitale abgewandert. Künftig finden Sie alles unter: www.evfbks.de. Für alle, die was „in die Hand wollen“, gibt es unterschiedliche Formate auf Papier“. Kontakt: lena.kricheldorf@ekkw.de oder 05651-15367



GEMEINDELEBEN



Foto: Matthias Weißner

Konfirmandenfreizeit in Bad Hersfeld 2021, Konfirmand*innen der Kirchengemeinden Friedenskirche und Kreuzkirche

Konfirmationen 2022

In diesem Jahr werden in unseren Gemeinden 46 Mädchen und Jungen konfirmiert:

Wohlheiden:

Sonntag, 22. Mai, 11.00 Uhr

Daniel Betz, Mara Birkenfeld, Jona Eisenkolb, Rosa Jordan, Leonhard Mense, Lena Petri, Phil Riemenschneider, Pauline Saur, Carolina Vogt, Eveline Weber, Anne-Sophie Werthmann.

Friedenskirche:

Sonntag, 1. Mai, 9.30 und 11.30 Uhr

Felix Benz, Louisa Bloem, Oskar Bone, Christian-Philipp Dressler, Ada Fey, Uma Gajewski, Jano Gilfert, Elisa Glöckner, Friedrich Goldbach, Jolina Gollisch, Emiliano Gutiérrez Lind, Lena Hartz, Theo Henrich, Neo Henß, Fiona Kasielke, Adam Kirchhof, Max Kogel, Marlon Manns, Maja Matthias, Carla Moritz, Alexander Paduch, Evelyn Peter, Simón Riedinger, Anouk Sauer, Ella Schmauch, Lorenz Stern, Benedikt Weisker, Mizzi Westphal

Kreuzkirche:

Sonntag, 8. Mai, 11.00 Uhr

Maja Breithaupt, Julius Etzel, Mari Harborth, Keanu Preston, Matea Schaubhut, Lilly Steinhoff, Tom Tenzer

Wir wünschen allen ein schönes Konfirmationsfest und dass sie den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg erfahren: Hilfe in schweren Zeiten, Glück und Erfolg.

Foto:Hardy Rheineck



KIRCHENMUSIK



Foto: C. Busch

Jochen Faulhammer

Sa 26. März, 18 Uhr Adventskirche Duo Piacello

„Les Surprises de l'Amour...“ Französische Musik für Violoncello und Klavier
Johannes Weber, Cello
Shanji Quan, Klavier
Programm ohne Pause:
Rameau - Debussy - Chopin

So 27. März, 17 Uhr Kreuzkirche Konzert für Stimme und Orgel

Werke von J.S. Bach, Hansen-Hoffmann
u. a. Jochen Faulhammer, Bass
Thomas Hansen-Hoffmann, Orgel
Eintritt: 10,- €, erm. 7,- €, bis 17 Jahre frei

Sa 2. April, 19 Uhr Adventskirche Trio Montano

Reife Klassik versus jugendliche Romantik
Werke von J. Haydn, R. Schumann und
J. Brahms
Manuel Gehrke, Klavier; Björn Schmidt-
Hurtienne, Violine; Anja Schmidt, Cello
Der Eintritt ist frei, Spende erbeten.

Sa 30. April Adventskirche Akkordeonale

Internationales Akkordeon Festival,
im Rahmen des Weltmusikfestivals
des Kulturzentrums Schlachthof
www.schlachthof-kassel.de

So 15. Mai, Kantate, 10.30 Uhr Friedenskirche Kantatengottesdienst „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“

Osterkantate von Georg Friedrich Telemann
aus dem Jahr 1725 (zunächst J. S. Bach zu-
geschrieben, dort BWV 160)
Hans-Christian Richter, Tenor
Anne Ringborg, Fagott
Angelika Großwiele, Basso Continuo
Liturgie und Predigt: Matthias Meißner
Georg Friedrich Telemann war eng mit
Johann Sebastian Bach befreundet, ent-
sprechend rege dürfte der musikalische
Austausch gewesen sein und so spricht aus
dieser Kantate eine Glaubensgewissheit,
wie wir sie sonst aus den Werken Johann
Sebastian Bachs kennen und schätzen.





GOTTESDIENSTPLAN FRÜHJAHR 2022

Friedenskirche	Kreuzkirche	Sonntag
10.30 AM Köstner-Norbisrath	11.00 AM Baier 18.00 Risch	6.3. Invokavit Fr 11.3.
10.30 AM Renner		13.3. Reminiszere
10.30 Vorstellung der Konfis, Meißner	11.00 Baier mit Taufe 18.00 Vorstellung der Konfis	20.3. Okuli Fr 25.3.
10.30 AM Renner		27.3. Lätare
10.30 AM Meißner, Taufen Konfis	11.00 AM Baier 18.00 Trost	3.4. Judika Fr 8.4.
10.30 Ev. Messe, Meißner u.a.		10.4. Palamarum
10.30 Köstner-Norbisrath mit Kita 19.00 Ev. Messe, Meißner, Jansen	19.00 Risch	Do 14.4. Gründonnerstag
10.30 AM Köstner-Norbisrath 15.00 Todesstunde Jesu, Meißner	11.00 Trost	Fr 15.4. Karfreitag
5.30 AM Osternacht, Meißner u.a. 10.30 AM Köstner-Norbisrath	11.00 Trost	So 17.4. Ostersonntag
10.30 Baumeister	11.00 Trost	Mo 18.4. Ostermontag
10.30 AM Köstner-Norbisrath	11.00 Trost mit Taufen 18.00 Baier	24.4. Quasimodogeniti Fr 29.4.
9.30 und 11.30 Konfirmation, Meißner		1.5. Misericordias Domini
10.30 AM Kallen	11.00 Konfirmation, Risch 18.00 Baier	8.5. Jubilate Fr 13.5.
10.30 AM Meißner, Osterkantate, s.S.9		15.5. Kantate Fr 20.5.
10.30 FamilienJubel, Köstner-Norbisrath	11.00 Haupt	22.5. Rogate
10.30 Apostelkapelle, Köstner-Norbisrath	10.30 Gottesdienstplatz in der Aue	Do 26.5. Christi Himmelfahrt

Katharina-von-Bora-Haus

Adventskirche

9.30 Passionsandacht, Rheineck	11.00 FamiGo, Schlottmann	6.3.
		Fr 11.3.
	11.00 AM Krey	13.3.
evtl. 11.00 MiniGodi, Schlottmann	11.00 Rheineck	20.3.
		Fr 25.3.
	11.00 Gaiser	27.3.
	11.00 Schlottmann	3.4.
		Fr 8.4.
	11.00 AM Rheineck	10.4.
	17.00 AM Schlottmann	Do 14.4.
	11.00 Gaiser	Fr 15.4.
11.00 FamiGo, Schlottmann	11.00 Rheineck	So 17.4.
	11.00 Rheineck	Mo 18.4.
9.30 Krey	11.00 Krey	24.4.
		Fr 29.4.
9.30 Rheineck	11.00 FamiGo mit Taufen, Schlottmann	1.5.
9.30 AM Rheineck	11.00 AM Rheineck	8.5.
		Fr 13.5.
9.30 Schlottmann	11.00 Schlottmann	15.5.
19.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Markuskirche, Schlottmann		Fr 20.5.
9.30 Richter-Schröder	11.00 Konfirmation, Rheineck	22.5.
10.30 Pilgertagesdienst		Do 26.5.

REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

Gymnastik-Gruppe
9.35-10.20 Uhr
Kreuzkirche

Bewegung mit Seniorinnen
14.30-16.30 Uhr
SVW

Gemeindenachmittag
15 Uhr, KvB
14.03., 11.04.,
09.05.

Kantorei Kreuzkirche
19.30-21.30 Uhr

DIENSTAG

Krabbeltreff für Mamas & Papas mit Babys von 0-1
10-12 Uhr
SVW

Offene Friedenskirche
15-17 Uhr

Klöncafé 15 Uhr
KvB

Bücherei
16-18 Uhr, KvB

Bibelgespräch
18.30 Uhr
(2. Dienstag i. Monat)
Adventskirche

MITTWOCH

Gemeinsam schmeckt's besser
Mittagessen im KvB
Letzter Mittwoch im Monat
11.30-13 Uhr

Offene Friedenskirche
15-17 Uhr

Gemeindenachmittag
15 Uhr, Adventskirche
13.03., 21.04., 08.05.

Gemeindenachmittag
15 Uhr (1. Mittwoch im Monat), Kreuzkirche

Offene Kirche mit Stille zur Meditation, 17.30-19 Uhr, Kreuzkirche

Kirchenchor
19.45 Uhr, KvB

DONNERSTAG

Senioren-gesprächskreis
(1. u. 3. Do im Monat)
15-17 Uhr, AS

Boulespielen
ab 15.30 Uhr
vor od. im KvB

Kindertreff ab 6 Jahre
16-17.30 Uhr
SVW

Offene Friedenskirche
15-17 Uhr

Taizéandacht
18 Uhr
(ungerade Kalenderw.)
Kreuzkirche

Selbsthilfegruppe „null komma null“
1. u. 3. Do im Monat
18.30-20 Uhr, AS

FREITAG - SONNTAG

GRIPS
10-11.30 Uhr
(14-tägig) freitags
Goethesalon

Auf die Masche, fertig, los ...
15-16.30 Uhr, SVW

Offene Friedenskirche
Freitag 15-17 Uhr
Samstag 10.30-12.30

Kindergottesdienst:
Von den Gemeinden werden einzelne Termine angeboten



TERMINE

Fr 18. März, 18 Uhr „Theologie digital“

Diesmal geht es um die Frage nach Gottes Allmacht. Interessierte können über joachim.baier@ekkw.de den Zoom-Link zur Teilnahme erhalten.



Do 19. Mai, 19-21 Uhr Raus aus der Rüstung – Sicherheit neu denken

Stadtteilzentrum Vorderer Westen,
Elfbuchenstraße 3, Großer Saal

Es gelten die aktuellen Regeln zum Schutz vor Covid 19.

Ein neues Sicherheitskonzept jenseits vom Denken in militärischen Kategorien kann

die Basis bilden für Rüstungskonversion, also die Umstellung auch in Kassel.

Ralf Becker (Diemelstadt-Wethen/ Ev. Kirche in Baden) und Peter Ansoerge („Zivile Betriebe“, Bremen) halten Impulsreferate. Die Gesprächsleitung hat Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf (Zentrum Ökumene Frankfurt).

Veranstalter sind die AG Frieden & Ökumene der Kirchengemeinde Friedenskirche und der AK Frieden der EKKW.

Bibelgespräch im Vorderen Westen: Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Montag - Donnerstag, 30. Mai - 2. Juni,
19-20.30 Uhr Kirche im Hof, Friedrich-Ebert-Straße 102

In diesem Jahr steht das Buch Daniel im Fokus unseres ökumenischen Gesprächs. Gastgeberin ist die Gemeinde der Baptisten. Mit dabei sind die katholische Gemeinde St. Maria, die evangelische Gemeinde der Friedenskirche und die altkatholische Gemeinde.

Vorkenntnisse oder Anmeldung nicht erforderlich.



Ökumenische Bibelabende

Zum selben Thema finden auch Ökumenische Bibelabende in Wehlheiden gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde Südstadt, der kath. Kirchengemeinde St. Michael und der SELK statt.

Termine

Adventskirche: 10.5; SELK: 12.5.; Markuskirche: 17.5; St. Michael: 19.5. jeweils um 19 Uhr.

Am 20.5. findet in der Markuskirche um 19 Uhr ein gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Abende statt.



KONTAKTE

Friedenskirche

Pfarramt 2:

Carsten Köstner-Norbisrath
Friedrich-Ebert-Str. 249
0561-36727

Kirchenvorstand:

Britta Gutsch
0561-7392394

Chor: Carsten Rohrberg
0152-03337390

Kindertagesstätte:

Claudia Seuthe
Dingelstedtstr. 10
0561-774832

Kinder- und Jugendarbeit: Friedenskirche und Kreuzkirche

Lisa-Marie Hucke
0159-02475845

Wehlheiden

Claudia Rennert, 0173-8267856

Kreuzkirche

Pfarramt 1:

Joachim Baier
Luisenstr. 13
0561-17673
mittwochs 9-10 Uhr

Gemeindebüro:

Heike Zimmermann
Luisenstr. 13
0561-92001231
mittwochs 9-13 Uhr

Kindertagesstätte:

Susanne Wolters
Murhardstr. 24, 0561-17219

Hort:

Sina Vossler, Köngistor 58
0561-9703626

Kirchenvorstand:

Jasper Kschamer
vorsitz@kreuzkirchenvorstand.de

Kantorei: Jochen Faulhammer
0175-8842520

Wehlheiden

Pfarramt 1:

derzeit unbesetzt

Gemeindebüro:

Manuela Pörtl
Kirchengemeinde.
Wehlheiden@ekkw.de

Pfarramt 3:

Hardy Rheineck
Lewalterstr. 12, 0561-23805

Chor:

Helga Barthel, 0561-38627

Bezirkskantorin:

Christine Spuck 05606-561905
Christine.Spuck@gmx.de

Kindertagesstätte und Krippe:

Gabriela Wehner
Pfeifferstr. 18
0561-27670

Kirchenvorstand:

Andreas Sperl
info@sperl consulting.de

Evangelische Familienbildungs- stätte und Familienzentrum Wehl- heiden, Katharina-von-Bora-Haus

Hupfeldstr. 21, 0561-15367
fbs.kassel@ekkw.de

Nachbarschaftstreff und Quartier Goethe 15sen

Marion Lamm-Dietrich
Quartiersmanagerin
Goethestr. 15, 0561-78 80 59 50
goethe15@diakoniestationen-
kassel.de



AUS DEN FAMILIEN

Foto: MaryW auf pixabay



Liebe LeserInnen,

auf Grund der DSGVO ist es uns nicht erlaubt personenbezogene Daten online zu veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Redaktionsteam

Schlüsseldienst Friedenskirche

Joachim Heinz

Phone Shop
Friedrich-Thien-Straße 125
34119 Kassel

Tel. 05743694593

Trauer-Schlüssel
Zylinder-Schlüssel
Schnapf-Schlüssel

Schlüsselmeister



Aufgeblüht!

Naturwerkstatt für Senior*innen
im Bürgerhaus Kassel-Harleshausen



neu ab 01. Februar 2022

www.naturwerkstatt-kassel.de



Seite 15

2 | 2022



Jacques' Wein-Depot

Germaniastraße 14a, 34119 Kassel-West
www.jacques.de

Mo-Do 15.00-19.00 Uhr
Fr 11.00-20.00 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

Jacques'



Gudrun Surup // Hörakustik Meisterin
Friedrich Ebert Straße 145 // 34119 Kassel
Tel. 0561 50 90 50 20 // Fax 0561 50 40 55 25
www.hoermeister.de

Pflegen. Begleiten. Beraten.

 0561 313103

www.diakoniestationen-kassel.de



Erfahren und
leistungsstark
in Kassel und
Baunatal.

 mehralsPflege
Diakoniestationen
der Evangelischen Kirche in Kassel

Kiosk und Getränkemarkt WEBER

Breitscheidstraße 21 · 34119 Kassel · (0561) 776706

Öffnungszeiten: Getränkemarkt und Kiosk Mo-Sa 06.00-22.00 Uhr, So Kiosk 08.00-22.00 Uhr

- Getränke
- Toto-Lotto
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Fassbier
- Zapfanlagen
- Lieferservice
- Tisch- u. Bänkeverleih



- Fr.-Ebert-Str. 141 Nahe Bebelplatz
- Neue Fahrtreppenstraße
- Markthalle Kassel
- Wohlhelder-Markt

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg mbH



Hausnotruf

Ganz einfach frei und sicher leben.



Friedenstraße 29
34121 Kassel
Tel. 0561-20 76 050
hausnotruf@diakoniegesellschaft.de

Seit über 80 Jahren Ihr Fleischerfachgeschäft



Burghardt



regionales Fleisch • hauseigene Räucherei
Partyservice und Catering
Elfbuchenstr. 5, 34119 Kassel, Tel. 0561/12358
info@fleischerei-burghardt.de



Seit über 35 Jahren Ihr Druck- und
Mediendienstleister in Kassel.

gestochen scharf OHG

Dörnbergstr. 12, 34119 Kassel • Tel.: 0561-788060 • www.gestochen-scharf.de



Bäckerei

Konditorei

Confiserie

BÄCKER *Becker*

Unternehmens-Straße 119 • 34119 Kassel
Dörnbergstr. 12, 34119 Kassel
Telefon 0561 788060



Die Johanniter:
Immer für Sie da!

- Ambulante Pflege • Tagespflege • Hausnotruf
- Fahrdienst • Rettungsdienst • Katastrophenschutz
- Sanitätsdienst • Ausbildung in Erster Hilfe

Wir beraten Sie gerne. 0561 94043-10

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Kurhessen
Knorrstr. 36, 34121 Kassel



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

 Kasseler
Sparkasse

 Kasseler
Sparkasse

Bestattungsinstitut
BOECK

Ihr zuverlässiger Partner im Trauerfall

Im Wiesengrund 3, 34253 Lohfelden
Telefon 0561-77 88 88
Tag und Nacht für Sie erreichbar

Bestattungsvorsorge
persönliche, seriöse Beratung
und Betreuung

Erdb-, Feuer-, Friedwald- und See-Bestattungen,
Überführungen

Brot
für die Welt

Ihre
Spende
hilft!

scit 1397



Bestellungen
WESTHOF

Friedwald-Erdbestattungen
Ludwig-Mund-Str. 122
Tel: 05 61/2 07 85 18
www.bestattungen-westhof.de

Hotel und Restaurant
„Alle Wehtheiden“

Inh. Thomas Schütze
Kohlenstraße 15 • 34121 Kassel
Tel. 05 61/2 42 68 • Fax 05 61/2 42 31



Ihr EDEKA in Wehlheiden

Alexander Sasin

NEUSTART
Oktober 2020

Wir ♥ Lebensmittel.



Wittrockstr. 24
und Hentzestr. 36
34121 Kassel

Tel. 0561 - 21376

Ihr EDEKA in Wehlheiden
seit 1981 für Sie da.



HERZING

LOGOPÄDIE | STIMMZENTRUM

Kirchweg 31
34121 Kassel
Fon (0561) 10 47 84
Fax (0561) 10 47 91
www.logopaedie-herzing-kassel.de

Gabriele Herzing

Logopädin / manuelle Stimmtherapeutin



Grabpflege sorgenfrei!

Grabpflege kostet Zeit und Mühe.
Die KF Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH übernimmt
diese Arbeit gerne für Sie – seriös, zuverlässig und erfahren.
Unsere Mitarbeiter*innen beraten Sie gerne.



Tel. 0561-983 508 www.friedhofsgaertnerei-kassel.de
KF Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH
Mo. bis Fr. 9.00 – 15.30

- Bestattung, Besten-, Bestattungs- und Organen-Bestattungen
- Bestattung der Familienkassen
- Bestattungs-Messungen
- Auschubsdienste

Buhle

Bestattungen

34117 Kassel
Oberes Karlstraße 6
Tel.: (0561) 15375



Bestattungshaus
17 Oberholzstr. 34a, Kassel, 34121
0561 98302-0 - 98317 Mobil - 0561-98317 109

Bestattungshaus Speck

Bestattungen aller Art – weltweit.

www.speck-bestattungen.de

E-Mail: info@speck-bestattungen.de

Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50

Vellmar · Hauffstraße 9a · ☎ 82 80 88

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.



tagespflege-westend.

Vertraut. Betreut. Gut aufgehoben.

Gerade ältere Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf brauchen viel Zuwendung.
Bei der **Tagespflege Westend** sind sie gut aufgehoben – und werden **persönlich**
und gleichzeitig fachlich kompetent betreut. Am Abend und nachts sind sie dann
in ihrer Familie im vertrauten Umfeld. Nähere **Informationen** (Öffnungszeiten,
Fahrdienst, Finanzierung) erhalten Sie telefonisch **(0561) 70 36 86 28**
oder unter

www.tagespflege-westend.de

HOESCH- KRÖGER- KAMPE GmbH

Mitglied im



www.immobilienmakler-kassel.de



Für unsere Kunden
suchen wir Häuser oder
Wohnungen zum Kauf.
**Für den Verkäufer
kostenfrei!**

Wolfsschlucht 27
34117 Kassel
☎ 0561 918910
✉ info@hkk-ks.de



IHR HAUS IN GUTE HÄNDE!

Erfahren, kompetent, diskret – Ihr **Immobilienprofi** seit 1978
– Rufen Sie uns unverbindlich an!

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Osterbasteln

Fr. 8. April 2022,

15-18 Uhr

Stadtteilzentrum

Vorderer Westen

In den Räumen der Kinder- und Jugendarbeit (Elfbuchenstr. 3)
Am letzten Tag vor den Osterferien wollen wir gemeinsam basteln,
um uns auf das Osterfest einzustimmen.

Alter: ab 6 Jahren

Kosten: 3,- €

Leitung: Lisa-Marie Hucke | 0159-02439496 | lisa-marie.hucke@ekkw.de

Foto: StockSnap, Pixabay, Osterpilgern



Gemeinsam dem Licht entgegen.

OSTERPILGERN

Ostersonntag,

17. April 2022

Aus dem Dunkel ins Licht. Laufen und runterkommen. Eine ganz besondere Stimmung erleben. Die Sonne aufgehen sehen. Gott nahe sein. Gemeinschaft erleben. Ostern feiern. Wir starten um vier Uhr morgens und pilgern zu einem höher gelegenen Ort bei Kassel. Unterwegs halten wir für verschiedene Aktionen und Impulse an. Wir erleben das Osterlicht und beschließen unseren Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück.

Alter: ab 14 Jahren

Leitung: Monika Künne, Uta Feußner | Kontakt: monika.kuenne@ekkw.de

REITFREIZEIT

19.-23. April 2022

auf dem Talhof in

Edertal-Wellen

Wir werden täglich reiten, einen Ponyputz- Wettbewerb durchführen, eine Kutschfahrt machen und den schönen großen Spielplatz besuchen. Je nach Wetter werden wir ein Lagerfeuer machen und grillen. Vollverpflegung und Übernachtung in Blockhütten und Mehrbettzimmern. Für Kinder ohne Reiterfahrung geeignet, es ist keine Freizeit mit Reitunterricht für Fortgeschrittene.

Alter: 7-10 Jahre

Kosten: 160,- €

Leitung: Claudia Rennert | 0173-82 67 856 | claudia.rennert@ekkw.de

Foto: Ev. Jugend Kassel



Kutschfahrt durchs Grüne.

WEITERE ANGEBOTE

wie zum Beispiel: „Kinder-Musical“ - oder „Upcycling-Freizeit“, Kinderbibelwoche oder Ukulelen-Workshop, eine Kanu- und eine Segeltour, Graffiti-Workshop, Ehrenamtsseminare, Poetry Slam und vieles mehr findest du auf der Website www.ev-jugend-ks.de. Informationen auch unter 0561-70 97 30.

